



UNIVERSITET SANDEFJORD  
FOR DEN GERMANISKE NYE MEDISIN,  
NATURLIK KUNST OG LIVSSTIL

17. März 2010

Universität Sandefjord  
für die Germanische Neue Medizin®  
natürliche Kunst und Lebensweise

**Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd HAMER**

**Offener Brief  
betreffend die Kinder der Familie Seebald**

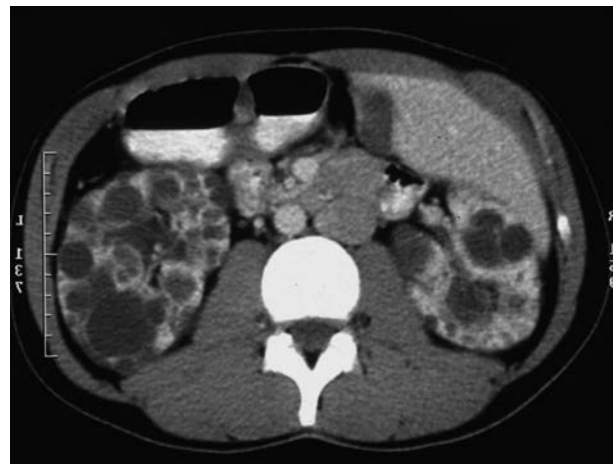
**Liebe Freunde der Germanischen  
Liebe Mitbürger in Österreich und Deutschland**

Ihr schaut alle ein Verbrechen mit an, wie es brutaler und menschenverachtender gar nicht möglich ist. Mediziner, Behörden, Justiz und Medien wollen gemeinsam erreichen, dass Aids eine Krankheit bleiben soll, anstatt eine alberne Smegma-Allergie-Schiene (SmA-Schiene) zu sein.

Die Prüfung der Smegma-Allergie-Schiene (= SmA-Schiene) würde ganze 3 Stunden dauern. Und sowohl der inzwischen ausgewechselte Staatsanwalt Dr. Kroschl (der neue heißt J. Winklhofer) als auch Bezirksrichterin Lenz (Deutschlandsberg) hatten mir beide bestätigt, daß sie dafür beweispflichtig sind, SmA würde nicht stimmen.

Inzwischen hat der Bezirkshauptmann Th. Müller persönlich am 27.01. das jüngste Kind Muriel "dienstlich verhaftet und entführt" und an einen unbekanntem Platz gebracht. Gleichzeitig hat er verfügt, dass die Seebalds die anderen 3 Kinder auch nicht mehr sehen dürfen.

Welche Schäden bei Muriel so etwas machen kann, mögen folgende Bilder verdeutlichen:



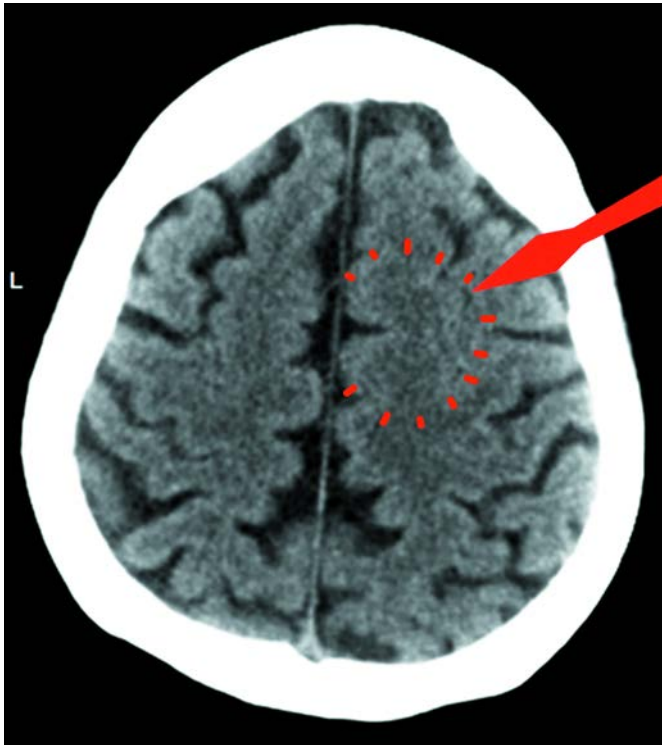
Nieren-CT eines 24-jährigen Patienten, der mit ½ Jahr als Säugling wegen einer Lungen-Tbc auf eine Isolier-Infektionsabteilung kam, wo er die Mutter nicht mehr sehen durfte.

Beide Nieren sind voller Sammelrohr-Carcinome - schwerster Alleingelassenseins-Konflikt. Da er damals zytostatische Antibiotika (= Tbc-"Therapie") bekommen hat, konnten sich in der ca-Phase keine Mykobakterien entwickeln. Deshalb konnte er die Tumoren auch niemals mehr abbauen.

So könnten auch die Nieren von Muriel aussehen.

Muriel ist seit 8 Wochen brutal vollständig von der Mutter getrennt (quasi Isolationshaft).

Muriel bekommt auch Chemo und zwar prophylaktisch d.h. ohne Hi-(SmA)-Test.



Und so dürfte der Trennungskonflikt von Muriel für die Haut im Gehirn ausschauen.

Wir wollen es alle nicht hoffen, aber Muriel könnte so, auf staatliche Anweisung, zum Organkrüppel gemacht worden sein, und alles aus vorsätzlichem Aids-Betrug (SmA) gegen Nichtjuden.

Folgende 4 Punkte sind wichtig:

1. Weder gibt es für Muriel einen Aids-Test (SmA-Test), noch sind die anderen 3 Kinder des Ehepaars Seebald SmA-pos.  
Die ganze Zwangsbehandelei von Muriel samt Trennung der Eltern von den übrigen 3 Kindern ist alles nur prophylaktisch aus einem wahnhaften und betrügerischen Vernichtungswunsch gegen Nichtjuden.  
Das ganze AIDS ist ein einziger Schwindel.
2. Das Gericht (Lenz) weigert sich, sich die lächerlichen 3 Stunden Zeit zu nehmen für eine öffentliche Überprüfung des Smegma-Traumas (SmA-Test), die, wie gesagt, nur ganze 3 Stunden dauern würde.  
Man sollte meinen, es sei nur eine riesengroße Dummheit, einer ganzen Familie, speziell einem so kleinen Säugling/Kleinkind solche Brutalitäten anzutun und sie, vermutlich aus Arroganz, lebenslänglich schwerstens zu schädigen.  
Ist es nicht noch schlimmer?  
Ist es nicht religiöser Wahn, der verlangt, dass Aids als jederzeit mögliches Vernich-



tungsmittel gegen Nichtjuden erhalten bleibt?

Warum sonst würde man sich seit 6 Monaten nicht 3 Stunden Zeit nehmen, um meine Erkenntnisse zu prüfen?

3. Die betrügerische Behandlung des Falles Seebald läuft genauso, wie der betrügerische Medizin-, Staats-, Gerichts- und Medienboykott gegen die Germanische Neue Medizin gelaufen ist: Bei dem Ehepaar Seebald wurden alle möglichen betrügerischen Klammzüge und Verbrechen gegen die Menschlichkeit und die Menschenrechte verübt, einschließlich der Entführung und Fernhaltung ihrer Kinder. Frau Barbara Seebald hat sich nichts zuschulden kommen lassen, von der idiotischen angeblichen "Aids-Unzuverlässigkeit" (nicht an Aids zu glauben) mal abgesehen.

Bei der erpresserischen Psychologisierung, quasi Psychiatrisierung, wobei bei den Psychologen J. Jannigg / A. Willmann über Aids nicht gesprochen wird, nur über "Aids-Unzuverlässigkeit" geschrieben werden wird, soll dann Frau Seebald gebrandmarkt werden - "sie sei aus Persönlichkeits- und Verhaltensmerkmalen aus kinderpsychologischer Sicht für ihre Kinder gefährlich" - obgleich sie immer eine hervorragende und liebevolle Mutter ihrer Kinder war und ist.

Nur: Bei dem seit Monaten betriebenen riesigen behördlichen, medizinischen-, justizialen und Medien-Aufwand, der Millionen Euros gekostet haben dürfte, dürfen auf gar keinen Fall die 3 Stunden für die Überprüfung angesetzt werden.

4. Wie gesagt, die gleiche Handschrift wie bei dem 29 Jahre andauernden Behörden, Mediziner, Justiz- und Medienboykott gegen die Germanische Neue Medizin: Alle Nebenkriegsschauplätze durften bis zur Gänze ausgeschöpft werden, immer ging und geht es nur darum, daß ich verrückt sei, eine so abstruse These wie die (Germanische) Neue Medizin zu vertreten.

Auch ich sollte 75-mal zwangspsychiatrisiert und in eine Psychiatrische Klinik weggesperrt werden. Einzig die so naheliegende Frage, ob denn die Germanische sachlich/wissenschaftlich falsch wäre

- **zumal sie seit 29 Jahren von allen Juden dieser Welt praktiziert wird** - diese Frage durfte nicht behandelt werden!

Auch ich hatte mir, wie Barbara Seebald als Mutter, nie etwas Medizinisch-Ärztliches zu Schulden kommen lassen. Trotzdem darf jeder Presselümmel mich beschimpfen: Scharlatan, Wunderheiler, sperrt ihn ein, macht ihn fertig ! ...

In Israel und weltweit praktizieren alle jüd. Ärzte die Germanische Neue Medizin.

Kein Jude bekommt Chemo und es stirbt auch kaum noch einer an Krebs - dank der Germanischen. Warum dürfen - streng nach Talmud - Nichtjuden eigentlich ausgerottet werden?

Das, was hier abläuft bei Krebs / Aids, ist einfach nur HoloSchächt!

Das größte Verbrechen der Menschheitsgeschichte.



Kein Irrtum, kein Versehen, absichtlicher globaler Genozid aus religiösem Wahn!

Bitte schaut hin und nicht weg - es könnten auch Eure Kinder oder Enkelkinder sein.

Morgen schon kann ihnen das Gleiche angetan werden !

Entschuldigt, irgendwer muß mal die Wahrheit sagen nach 25 Millionen geschädigter Patienten in Deutschland, weltweit 2,5 Milliarden. Es geht doch nicht, daß wir alle untätig dem schlimmsten Verbrechen der Menschheitsgeschichte zuschauen.

Euer



Dr. Ryke Geerd Hamer, Rektor

